

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 72. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 26.11.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Kerstin Zsikin
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Bernd Kosmehl
Brigitte Leuschner
Wolfgang Paul
Frank Zimmermann

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil
Reinhard Leuschner
Günter Sturm

Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler	SBL Hoch-/Tiefbau
Bernhild Neumann	SBL Recht
Astrid Schmuck	SBL allgemeine Ordnung/Brandschutz
Mario Schulze	SBL öffentliche Anlagen
Torsten Zumm	

abwesend:

Sachkundige Einwohner

Dietrich Kruse
Dagmar Kurschus
Joachim Sabiniarz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 26.11.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.10.2013	
4	Protokollkontrolle	
5	Neufassung der Wasserwehrsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 154-2013
6	Änderung der Straßenreinigungssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 168-2013
7	Information zur Verkehrsuntersuchung Knotenpunkt Andresenstraße/ Damaschkestraße/ Puschkinstraße im OT Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	2. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 178-2013
9	Informationen zum Stand der Vertragserfüllung durch Dritte hinsichtlich Pflege öffentlicher Anlagen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
10	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 6 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
zu 2	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.10.2013</p> <p>Nachdem keine Einwände zur Niederschrift vorliegen ruft der Ausschussvorsitzende zur Genehmigung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Es liegen keine Wortmeldungen vor.</p>	
zu 5	<p>Neufassung der Wasserwehrsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Frau Schmuck teilt mit, dass der vorliegende BA in den Vorberatungen zur Beschlussfassung empfohlen wurde. Nachdem keine Wortmeldungen erkennbar sind lässt der Ausschussvorsitzende über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 154-2013</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Änderung der Straßenreinigungssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, erinnert an die Probleme, die die geänderte Straßenreinigungssatzung im vergangenen Jahr mit sich brachte und dass hiermit entsprechende Änderungen erreicht werden sollen. Herr Guffler informiert über die Resonanz in den vorberatenden Gremien. Herrn Keils Hinweis auf die Hinweisschilder für die Straßenreinigung wird aufgenommen. Diese werden den neuen Bedingungen angepasst. Herr Pasbrig erfragt den Stand der Überarbeitung der Straßenreinigungsgebührensatzung. Herr Guffler teilt mit, dass diese erst mit der neuen Organisation der Erstellung der Gebühren eingebracht werden kann. Der Kehrmeter wird weiterhin 1,76 € pro Jahr und Meter bei einer wöchentlichen Reinigung kosten. Die Bürger würden dann voraussichtlich Februar die neuen Bescheide erhalten. Herr Pasbrig bittet bis spätestens 21.01.2014 um eine Information vor dem Ausschuss. Frau Leuschner macht auf die notwendige Änderung S. 1 laufende Nr. 11 zu „Straße am Kraftwerk“ aufmerksam. Herr Guffler nimmt dies auf. Es folgt eine Diskussion um den Winterdienstplan, den Einsatz von Salz</p>	<p>Beschlussantrag 168-2013</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>oder Splitt und welche Folgen dies hat. Herr Guffler regt eine Auswertung des Winterdienstes im Frühjahr an, da dann die 5-jährigen europaweiten Ausschreibungen mit dieser Winterdienstsaison auslaufen. Es muss neu ausgeschrieben werden und man wird dann Anregungen verwerten können. Herr Pasbrig teilt mit, dass spätestens im April die ersten Auswertungen und Anregungen erfasst werden sollten.</p>	
	einstimmig empfohlen	
zu 7	<p>Information zur Verkehrsuntersuchung Knotenpunkt Andresenstraße/Damaschkestraße/ Puschkinstraße im OT Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Zumm erklärt, die Untersuchung zum Verkehrsknotenpunkt Andresenstraße/Damaschkestr/Puschkinstr. im OT Wolfen dem Ingenieurbüro Ladde in Auftrag zu geben. Es sollte untersucht werden, unter welchen Bedingungen es möglich ist, auf die Lichtsignalanlage zu verzichten. Es werden von dem Ingenieurbüro Ladde verschiedene Varianten vorgestellt. Im Ergebnis des Vortrages wird Herr Guffler von Herr Pasbrig gebeten, diese Erkenntnisse in einer Übersicht mit Benennung der Kosten zusammenzufassen und dem Ausschuss wieder vorzulegen. Gleichzeitig wird dringend empfohlen, den Ortschaftsrat Wolfen einzubeziehen. Über diese Verfahrensweise lässt Herr Pasbrig die Ausschussmitglieder ihr Votum abgeben.</p>	mehrheitlich empfohlen
		Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1
zu 8	<p>2. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Schulze geht auf die Änderungen der Friedhofssatzung und auf die Fragen der Ausschussmitglieder im Detail ein. Die Ausschussmitglieder erinnern an die Änderung der Friedhofsgebührensatzung im Jahr 2014. Dabei sollte geprüft werden, ob eine Kostenminimierung möglich ist. Herr Schulze räumt ein, dass erst mit einem vollständigen HH-Jahr bis 31.12.13 die dafür notwendige Gebührenkalkulation erstellt werden kann. Herr Pasbrig bittet um die Darlegungen der Friedhofsgebühren im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses am 18.02.2014.</p>	einstimmig empfohlen
		Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 9	<p>Informationen zum Stand der Vertragserfüllung durch Dritte hinsichtlich Pflege öffentlicher Anlagen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Pasbrig begründet die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes mit den teilweise unbefriedigenden Pflegeleistungen von Grünflächen Dritter, die vertraglich gebunden wurden. Herr Schulze erklärt, dass derzeit die Schlussrechnungen aus der Vegetationspflege der vergebenen Leistungen im Stadtgebiet bearbeitet und ausgewertet werden. Dies erfolgt auch im Hinblick der neuen Vertragsbindungen. Herr Schulze weist darauf hin, dass auf Grund von Hinweisen über Mängel an der Pflege auch entsprechende Reaktionen folgen und dass der Informationsfluss sehr wichtig ist. Eine Auswertung kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Zur Kritik der Pflege des Lobers teilt Herr Schulze mit, dass ein Teil der Schilfmaat erfolgt ist, das Befreien von Unrat auch erfolgt, aber eine</p>	

	<p>schnelle Verunreinigung nicht vermieden werden kann. Herr Pasbrig spricht in diesem Zusammenhang die Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Stadtordnungsdienst an. Bezüglich der Vergaben der Pflege an die Firmen sollte deren bisherige Leistung berücksichtigt werden und Konsequenzen gezogen werden. Herr Pasbrig schlägt vor, die vertraglichen Bedingungen bei neuen Abschlüssen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2013 zu beraten.</p>	
zu 10	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Pasbrig spricht den Zustand der Salegaster Chaussee an. Er stellt fest, dass auf die fehlende Markierung nicht mit Schildern hingewiesen wird und dass eine nicht markierte Verkehrsinsel eine Gefahr darstellt. Herr Zumm informiert darüber, dass der ÖPNV ab 15.12.2013 die Reudener Straße von beiden Seiten befährt. Auf Anfrage teilt er mit, dass sich demzufolge auch die Ampelregelung ändern und die Einbahnstraßenregelung für die Busse aufgehoben werden soll. Herr Pasbrig bittet um Prüfung, ob den Radfahrern (z.B. Gymnasiasten) die Möglichkeit eingeräumt werden kann, von der Damaschkestraße aus kommend in die Reudener Str. (derzeit Einbahnstraße), einzufahren.</p>	
zu 11	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin